



4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39

# Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

in Bayern KdöR

**Rundfunkandacht 05.05.2024**

Thema: Über Geburts- und Gedenktage

Bayerischer Rundfunk

BR2 – Positionen

**Sprecher:**

Stephan G. Brass,  
B.A., MDiv., Pastor i.R.  
brass@adventisten.de



40 **Über Geburts- und Gedenktage?**

41

42 **Musikeinspielung: Positionen-Intro – ca. 6 sec**

43

44 Guten Morgen und herzlich willkommen zu einer neuen Positionen Sendung. In  
45 den nächsten Minuten möchte ich mit ihnen über Geburtstage und Gedenktage  
46 nachdenken.

47

48 Gerade in der vergangenen Woche habe ich einen runden Geburtstag gefeiert.  
49 Nichts Besonderes. Man schaut nicht gerade fröhlich drein, dass wieder ein  
50 Lebensjahr dazugekommen ist. Aber man ist froh und dankbar, dass man es bis  
51 hierher geschafft hat. Nun, als Christ ist man seinem Herrgott dankbar für die  
52 Begleitung des Lebens bis zu diesem Punkt. Von daher darf ich fröhlich sein.  
53 Happy Birthday. Ich bin Stephan Brass und Pastor im Ruhestand. Jetzt erst  
54 einmal ein paar Takte Musik von Steve Wonder aus seinem Geburtstagslied:

55

56 **Musikeinspielung: Steve Wonder - Happy Birthday – ab 2:12" -**

57 **<https://youtu.be/inS9gAgSENE?feature=shared&t=132> – ca. 20 sec.**

58

59 Ich habe mich gefragt: Warum eigentlich Geburtstag und Geburtstag feiern?  
60 Man kann ja nichts dafür, dass man geboren wurde, hat nichts dazugetan, dass  
61 man lebt und was feiert man da eigentlich? In Wikipedia wird darauf verwiesen,  
62 dass es ein weitverbreiteter Brauch sei, seinen Geburtstag mit Freunden und  
63 Verwandten zu feiern. Bei Kindern sind zusätzlich zu der Feier mit Verwandten  
64 Kindergeburtstage üblich. In vielen Ländern ist es außerdem verbreitet, die  
65 Person zu beschenken.

66



67 Kulturhistorisch geht der moderne Brauch der Geburtstagsfeier auf die frühe  
68 Hochkultur des Alten Ägypten zurück. Und den Hinweis darauf finden wir  
69 sogar auf den ersten Seiten der Bibel. Da wird über den Geburtstag des Pharao  
70 berichtet, der aus diesem Anlass für seinen gesamten Hofstaat ein großes  
71 Festmahl ausrichten ließ.

72

73 Viel mehr wird in der Bibel über Geburtstage nicht berichtet. Nur einmal noch.  
74 Da ging es um den Geburtstag des Herodes, der ebenfalls ein großes Fest  
75 ausrichten ließ und mit der damaligen High Society feierte. Leider nahm das  
76 Fest eine nicht so gute Wendung, denn aufgrund einer Intrige seiner Frau ließ  
77 Herodes den Mann Gottes Johannes den Täufer enthaupten.

78

79 Wenn auch nicht viel über Geburtstage in der Bibel berichtet wird, so ist sie  
80 doch voll von Denk- und Gedenktagen. Zum Beispiel das Passahfest. Es ist die  
81 Erinnerung für das Volk Israel an die Befreiung aus der Knechtschaft in  
82 Ägypten. Oder Shavuoth, das Wochenfest. Es erinnerte an die  
83 Gottesoffenbarung am Berg Sinai und den Empfang der Zehn Gebote. Wir  
84 kennen es heute als Pfingsten. Solche Feste und Festtage wurden ausgiebig  
85 gefeiert.

86

87 **Musikeinspielung: Hava Nagila – ca. 45 sec. -**

88 **<https://youtu.be/f5TYQNZBkaY?feature=shared> – ca. 20 sec.**

89

90 Übersetzt heißt das eben gehörte hebräische Volkslied Hava Nagila „Lasst uns  
91 glücklich sein“. Das Lied wird bei Hochzeiten, Bar Mizwa Feiern und sonstigen  
92 Festen gespielt. In der Popkultur steht es gewissermaßen als Aushängeschild für  
93 das Judentum.



94

95 In der Bibel gibt es noch zwei Denk-Zeiten, so will ich sie mal nennen. Jesus  
96 macht besonders darauf aufmerksam. In den 10 Geboten heißt es da auch  
97 explizit: Denke oder Gedenkt! Und zwar denkt an den Sabbattag. Beachtet ihn,  
98 heiligt ihn. In 2. Mose 20, den Versen 8 – 11 können wir das nachlesen. Da  
99 heißt es weiter: „Sechs Tage in der Woche sollst du arbeiten und deinen  
100 alltäglichen Pflichten nachkommen, der siebte Tag aber ist ein Ruhetag für den  
101 HERRN, deinen Gott. An diesem Tag sollst du keine Arbeit erledigen. Denn in  
102 sechs Tagen hat der HERR den Himmel, die Erde, das Meer und alles, was darin  
103 und darauf ist, erschaffen.“ Ein Tag also, der an die Schöpfung Gottes erinnern  
104 soll. Zur Zeit von Kaiser Konstantin wurde dieser Tag vom Samstag auf den  
105 Sonntag verlegt.

106

107 Eigentlich doch etwas typisch jüdisches, oder? Die Juden halten diesen Sabbat-  
108 Tag noch heute jeden Samstag. Ich frage mich, warum Jesus in seiner  
109 Abschiedsrede darauf hinweist, auf den Sabbat zu achten. Am Ende der Tage –  
110 also kurz vor seiner Wiederkunft – so lautet es in Matthäus - werde es eine  
111 schwierige Zeit geben, und man solle darauf achten, dass eine Flucht nicht am  
112 Sabbat geschehe. Es ist ihm also wichtig, dieser Sabbat. Und in der Tat. Es gibt  
113 viele Christen, die diesen Sabbat-Tag immer noch am Samstag als Ruhetag  
114 halten. Adventisten gehören auch dazu.

115

116 Eine zweite Denk-Zeit hat Jesus den Christen mit dem Abendmahl hinterlassen.  
117 Im Lukasevangelium sagt er seinen Jüngern: „Das tut zur Erinnerung an mich“.  
118 In den anderen Evangelien wie Matthäus und Markus spricht Jesus davon, dass  
119 er keinen Wein mehr trinken wird, bis zu dem Tag, an dem er ihn wieder mit  
120 den Jüngern im Reich seines Vaters trinken werde. Wie immer wir es auch



121 nennen mögen, das Abendmahl, Herrenmahl, die heilige Kommunion oder die  
122 Eucharistie – es ist eine Denk-Zeit an Jesus Christus. Zum einen, dass er hier als  
123 Retter der Menschheit auf die Erde kam und zum anderen, dass er  
124 wiederkommt, um die Menschen in sein Reich, in den Himmel, zu holen. Viele  
125 Liederdichter haben auf dieses Himmelreich hingewiesen. So auch der Song  
126 „10.000 Gründe“ aus den Feiert Jesus Liederbüchern, von dem wir einen kleinen  
127 Ausschnitt hören.

128

129 ***Musikeinspielung: Feiert Jesus Mix - 10.000 Gründe – ab 3:13“ -***

130 ***<https://youtu.be/AIFGVfJHkpY?feature=shared> – bis ca. 4:50“.***

131

132 Vor nicht ganz einem Monat trafen sich am 11. April über 1.000 Personen am  
133 Odeonsplatz in München. Der Bayerische Rundfunk hatte zusammen mit der  
134 Landeshauptstadt München das Erinnerungs- und Demokratieprojekt „Die  
135 Rückkehr der Namen“ initiiert. Gedacht wurde den Menschen im Raum  
136 München, die in der NS-Zeit verfolgt, misshandelt und ermordet wurden. Dazu  
137 war die individuelle Geschichte von über 1.000 Personen recherchiert und  
138 aufgearbeitet worden. Menschen aus München hatten die Patenschaft für eine  
139 historische Person übernommen und stellten sich am 11.04. an deren letzten  
140 Wirkungsstätte auf. Von dort aus zogen sie dann in einem „Weg der  
141 Erinnerung“ vom Königsplatz zu einer Großveranstaltung am Odeonsplatz.  
142 Erinnerungen, Gedenktage und Denk-Zeiten sind wichtig für das individuelle  
143 und kollektive Gedächtnis der Menschen.

144

145 Einen solchen Tag feiern unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger hier  
146 und auf der ganzen Welt. Jom HaSchoah ist sein Name. Es ist der Tag des  
147 Gedenkens an die Schoah – in Israel ein nationaler Gedenktag an den Holocaust.



148 Er findet immer am 27. Nisan des jüdischen Kalenders statt. Und das ist heute.  
149 Wenn allerdings der 27. Nisan auf einen Sonntag fällt, dann verschiebt sich der  
150 Feiertag um einen Tag.

151  
152 Ich hatte einmal Gelegenheit, an diesem Tag mit einer Reisegruppe in Israel zu  
153 sein. Wir fuhren mit dem Bus gerade über die Autobahn, als im ganzen Land um  
154 10 Uhr die Sirenen für 2 Minuten heulten. Alle Fahrzeuge hielten an. Der  
155 Busfahrer stieg aus und stellte sich schweigend neben den Bus. Auch aus den  
156 anderen Fahrzeugen stellten sich die Menschen schweigend neben ihre Autos.  
157 Es hat einen tiefen Eindruck auf mich hinterlassen.

158  
159 Denk-Zeiten sind wichtig für unser Leben. Sie helfen uns das Vergangene zu  
160 verarbeiten und sie helfen, das Zukünftige im Blick zu halten. So helfen  
161 Geburtstage, dankbar für unsere Herkunft zu sein. Und sie machen uns bewusst,  
162 welche Wegstrecke noch vor uns liegt – in jungen Jahren ein Leben voller  
163 Tatendrang und im Herbst des Lebens, dass die Zeit begrenzt ist.

164  
165 Der Sabbat hilft uns verstehen, dass wir Menschen alle aus der Hand eines  
166 Schöpfers kommen. Und mit dem Abendmahl dürfen wir hoffen, dass dieses  
167 Leben hier nicht das Ende ist, sondern dass ein ewiges Reich nach der  
168 Auferstehung auf uns wartet.

169  
170 Besonders in einer Zeit, wo kein Verantwortlicher mehr leugnet, dass unsere  
171 Welt im Argen liegt, ist es gut und wichtig, sich daran zu erinnern, dass es einen  
172 2. Advent geben wird. Dann wird Jesus nicht als Säugling, sondern als König  
173 des Universums wiederkommen. Er will Gemeinschaft mit den Menschen  
174 haben. Dann hat alles Töten und Verletzen, dann haben Krankheit, Krieg, Leid



175 und Tränen für alle Mal ein Ende. Ja, und auch der Klimawandel ist dann  
176 zuende. Das macht mir Hoffnung. Ja, und darauf freue ich mich wirklich.  
177 Der Liederdichter und Komponist Andrae Crouch hat das beeindruckend in  
178 einem Gospel zum Ausdruck gebracht.

179

180 **Musikeinspielung: Andrae Crouch – Soon and very soon -**

181 **<https://youtu.be/AIFGVfJHkpY?feature=shared> – bis 1:27”.**

182

183 Ich wünsche ihnen noch eine kraftvolle Woche. Diese Sendung und die anderen  
184 Beiträge der evangelischen Freikirchen in Bayern können sie gerne noch einmal  
185 hören auf der Webseite [www.die-positionen.de](http://www.die-positionen.de). Dort können sie auch das  
186 Manuskript zu dieser Sendung herunterladen.

187

188 **Musikeinspielung: Positionen Outro – ab 2:27” – bis Ende.**

189

190 DIE GESAMTLÄNGE DARF 14:30 min. NICHT ÜBERSCHREITEN!!!

191

192 **Musikzusammenstellung:**

*Musikeinspielung: Positionen Intro – ca. 6 sec*

*Musikeinspielung: Steve Wonder - ab 2:12“*

*<https://youtu.be/inS9qAqSENE?feature=shared&t=132>*

*Musikeinspielung: Hava Nagila – ca. 45 sec.*

*<https://youtu.be/f5TYQNZBkaY?feature=shared>*

*Musikeinspielung: Feiert Jesus Mix - 10.000 Gründe - ab 3:13“*

*<https://youtu.be/AIFGVfJHkpY?feature=shared> bis 4:50“*

*Musikeinspielung: Andrae Crouch – Soon and very soon*

*<https://youtu.be/VxarZBxK0iQ?feature=shared> – bis 1:27“*

*Musikeinspielung: Positionen Outro – ab 2:27“*